

E-Monographie

Urtica dioica – Große Brennessel

Urticae radix (Brennesselwurzel)

Veröffentlichungsdatum 18.09.86

Bundesanzeiger 173

Bezeichnung des Arzneimittels

Urticae radix, Brennesselwurzel

Bestandteile des Arzneimittels

Brennesselwurzel bestehend aus den unterirdischen Teilen von Urtica dioica LINNE, Urtica urens LINNE und/oder deren Hybriden sowie Zubereitungen aus Brennesselwurzel in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält 3- β -Sitosterin in freier und glykosidisch gebundener Form sowie Scopoletin.

Anwendungsgebiete

Miktionsbeschwerden bei Prostataadenom Stadium I bis II.

Hinweis: "Dieses Medikament bessert nur die Beschwerden bei einer vergrößerten Prostata, ohne die Vergrößerung zu beheben. Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf."

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Gelegentlich leichte Magen-Darm-Beschwerden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierung

Tagesdosis 4 bis 6 g Droge; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

Wirkungen

Erhöhung des Miktionsvolumens

Erhöhung des maximalen Harnflusses

Erniedrigung der Restharnmenge.

Berichtigung

17.01.91

13.03.90

02.03.89

Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (Kommission E) zum Einsatz pflanzlicher Arzneimittel (Monographie BGA/BfArM), erschienen im Bundesanzeiger